

Das Heilige Land aus der Luft: Atlas der historischen Sttten

Von Primus

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #101336 in BcherVerffentlicht am: 2012-08-01Abmessungen: 11.22 x 9.98b x 9.76l, Einband: Gebundene Ausgabe256 Seiten | File size: 62.Mb

Von Primus : Das Heilige Land aus der Luft: Atlas der historischen Sttten before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Heilige Land aus der Luft: Atlas der historischen Sttten:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grenzenlose Form der Darstellung mit kleinen EinschrnkungenVon timediverUnter seinem englischen Originaltitel "Aerial Atlas of the Holy Land: Discover the Great Sites of History from the Air" war der Prachtband bereits im Oktober 2008 bei Mitchell Beazley, einem Imprint der Londoner Octopus Publishing Group Ltd., und auch in den USA von Firefly Books Ltd. Publiziert worden. Daher ist es nicht verwunderlich, dass auch die im Jahre 2012 vom Darmstdter Primus Verlag verffentlichte, zweite deutschsprachige Auflage in ihrer Einleitung offenkundig an eine angelschische Leserschaft adressiert ist. Die Gre des heiligen Landes wird dort mit den US-Bundesstaaten Massachusetts, New Hampshire und Wales verglichen.Die ersten Seiten der Einleitung sind einer Darstellung der historisch-strategischen sowie der religisen Bedeutung fr die drei monotheistischen Weltreligionen (Judentum, Christentum und Islam) gewidmet. Gleich zu Beginn gibt es ein Foto, welches mit der "Eisernen Mauer" ein

fragwürdiges Bauwerk zeigt, das mit seiner Höhe die einstige Berliner Mauer in den Schatten stellt. Der Begleittext offenbart jedoch auch, dass die Autoren um erfreulicherweise um Neutralität bemüht sind, da sie neben der israelischen Bezeichnung "Anti-Terrorismus-Mauer" auch die arabische "Jidar alfafl al'unsun" (Mauer der Rassentrennung) nennen. Danach folgt ein 20seitiger chronologischer Abriss, der bei Abraham und seiner Familie beginnt und über den Exodus, die israelitischen Könige, Babylonisches Exil, Hasmonäer und zahlreiche Fremdherrschaften bis zum ersten Kreuzzug im Jahre 1099 führt. Während die Quellen für die Zeit Abrahams bis zur Trennung des Nordreiches Israel und des Südrreiches Juda um 926 v. Chr. weitgehend im Alten Testament zu finden sind, kann für den Verlauf der beiden darauf folgenden Millennien trotz des Neuen Testaments immerhin auf echte historische Quellen zurückgegriffen werden. Text und Abbildungen werden von zahlreichen historischen Karten der einzelnen Epochen flankiert. Zum Ende der Einleitung gibt es zunächst eine Karte, in welche alle im Band beschriebenen Orte und lediglich die Grenzen zu den Nachbarstaaten Libanon, Syrien, Jordanien und Ägypten eingezeichnet sind. Einige der Orte befinden sich in diesen Staaten. Entsprechend den verschiedenen Farbungen der Karte wird die Gliederung des Bandes, ohne Rücksichtnahme auf die Landesgrenzen und die palstinensischen Autonomiegebiete, in die Kapitel "Der Jordan", "Das westjordanische Massiv" und "Die Kstenebene" vorgestellt. Daneben werden die für die nachfolgenden Karten benutzten, originellen Icons erläutert. Eine zweite, im Maßstab kleinere topografische Karte zeigt einen größeren Ausschnitt des Nahen Ostens. Bemerkenswert, auch und gerade im Hinblick auf den gegenwärtig wieder einmal eskalierenden militärischen Konflikt zwischen Palästinensern und Israelis ist die Tatsache, dass ihre (Selbst)bezeichnungen einer historischen Logik entbehren. Palästina geht auf das Volk der Philister (hebräisch Pelishti) zurück. Diese waren zwar mit den Israeliten verfeindet, jedoch nicht wie die heutigen arabischen Palästinenser deren semitische Vorfahren, sondern indoeuropäischer Herkunft. Israel war der Name des Nordreiches, das sich vom Tempel Jerusalems abgewandt hatte und im Jahre 722 v. Chr. von den Assyrern zerstört wurde. Der heute als Israel bezeichnete Staat geht vielmehr auf das Südrreich Juda und den erst im babylonischen Exil (586-539 v. Chr.) entstandenen Talmud Bavli zurück. Die fantastischen Luftaufnahmen der einzelnen Orte bieten auch für den Leser eine Vielzahl zusätzlicher Perspektiven, die ich vor Ort auch während mehrerer Nahost-Reisen nicht erlangen konnte, da ich mich nur auf dem Boden bewegte. Hierzu sind besonders die großformatigen Flugbilder von Qumran, Masada, Jerusalem, Bethlehem, Caesarea Maritima, Megiddo, der Kreuzfahrerfestung Belvoir und dem Herodium zu nennen. Zu einer Vielzahl von "ebenerdigen" Fotos und Innenaufnahmen wie z. B. der al-Aqsa-Moschee, die ich im Jahre 1982 noch besichtigen konnte, gibt es Karten, Lagepläne und Rekonstruktionszeichnungen. Mit "Klöster", "Synagogen" und "Die Kreuzzüge" weist zudem jedes Kapitel einen Exkurs vor. Farblich abgesetzte Infokästen bieten - unter Nennung der jeweiligen Quelle - zusätzliche Informationen. Gleichwohl die Höhlen von Hattin in eine Karte eingezeichnet sind und die dortige Schlacht vom 4. Juli 1187 erwähnt wird, kommen die Stätten der Kreuzfahrerzeit zu kurz, insbesondere Akkon. Trotz ihrer sechsmaligen Erwähnung im abschließenden Index, gibt es von der Hauptstadt des Königreiches Jerusalem (bis 1291) und ihrer beeindruckenden Festung weder ein Foto noch eine Skizze. Der 254seitige Band bietet zwar Anregungen für (weitere) Besichtigungen, von denen jedoch einige grenzüberschreitende - auch auf absehbare Zeit aufgrund der herrschenden politischen Verhältnisse - nicht möglich sein werden.

Kurzbeschreibung Dieser Luftbildatlas nimmt uns mit zu einem atemberaubenden Flug über das Heilige Land und seine berühmten Stätten. In Karten und Texten wird ihre Beziehung zu den drei großen Religionen Judentum, Christentum und Islam erklärt und die biblische, kulturelle und religiöse Geschichte transparent gemacht. Das Heilige Land galt einst als Mittelpunkt der Welt und ist heute noch für über zwei Milliarden gläubiger verschiedener Religionen von zentraler Bedeutung. Ungeachtet der Konflikte und Auseinandersetzungen zieht es Pilger aus aller Welt an Orte wie Jerusalem, Bethlehem oder den See Genezareth. In drei geographisch sortierten Kapiteln zeigt der Band das Heilige Land in seiner rauen Schönheit vom Jordan im Osten über das westjordanische Massiv bis in die Kstenebene am Mittelmeer. Großartige (Luftbild)Fotografien und zahlreiche informative Karten zu 35 Gebieten zeigen und verorten die archaischen Stätten, deren reiche und oft wechselhafte Geschichte im Text anschaulich wird. Das Ergebnis ist ein außergewöhnliches Nachschlagewerk zu einer der faszinierendsten Regionen der Menschheitsgeschichte. Über den Autor und weitere Mitwirkende: John Bowker war Fellow des Trinity College, Cambridge, Professor of Religious Studies an der Universität Lancaster und am Gresham College, London, sowie Gastprofessor an den Universitäten von Pennsylvania und North Carolina State. Er ist Verfasser u. a. folgender Bücher: The Oxford Dictionary of World Religions; Targums and Rabbinic Literature An Introduction to Jewish Interpretations of Scripture; Jesus and the Pharisees; What Muslims Believe; Beliefs that Changed the World und God A Brief History. Bei Primus ist in deutscher Übersetzung erschienen: Religionen der Welt. Cambridge Illustrated History (2004) Sonia Halliday kennt und liebt Jerusalem seit 1946, als sie den Konvent der Schwestern von Zion besuchte. Sie hat in England und Europa Farbglasfenster fotografiert, doch ist sie hauptsächlich im Nahen und Mittleren Osten tätig, um Luftbildaufnahmen zu machen. Seit zehn Jahren arbeitet sie mit Bryan Knox zusammen, einem ausgezeichneten Naturfotografen, der sich auch auf Luftbildaufnahmen und

archologischer Fotografie spezialisiert hat.